

Wald- und Wiesentage

Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten:

Kinder haben Freude an Bewegung: laufen, springen, klettern, hüpfen, ... Sie lernen dabei ihren Körper, ihr Gleichgewicht, ihre Empfindungen und ihre Grenzen kennen - Kinder lernen durch Bewegung. Die Natur bietet unzählige Impulse und Reize die Bewegung herausfordern. Umgefallene Baumstämme laden zum Klettern und Balancieren ein, Büsche zum Verstecken, Hänge zum Robben, Wiesen zum Rennen, ...

Der vielfältige Bewegungswechsel fördert den Körper zu mehr Ausdauer und Kraft und schult die Geschicklichkeit.

Selbstvertrauen:

Der Aufenthalt in der Natur ermöglicht den Kindern eigene Erfahrungen mit allen Sinnen zu machen. Es ist ein fortwährendes Erkennen und Entdecken. Das Kind lernt vorwiegend durch das eigene Tun. Es lernt seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen und Situationen umsichtig zu bewältigen oder zu meiden. So entwickelt es spielerisch ein ausgeprägtes Selbstvertrauen.

Spiel und Kreativität:

An den Naturtagen spielen die Kinder mit Naturmaterialien, d.h. ihr Spiel, ihre Phantasie und ihre Kreativität können auf natürliche Weise gelebt und frei entfaltet werden, sie können die Umwelt in ihrem eigenen Tempo entdecken, erfahren und verstehen. Die Kinder sind ständig auf Entdeckungsreise. Gerade in der heutigen Zeit, die durch Reizüberflutung, durch Medien und Konsumzwang gezeichnet ist, ist das Leben, Spielen und Lernen in der Natur für Körper, Geist und Seele jedes Kindes lebensnotwendig.

Körperbewusstsein:

Das Kind entdeckt sich und die Welt durch Bewegung, dadurch entwickelt es sein Körperbewusstsein. Der ideale Bewegungsraum ist die Natur, hier wird die Körpererfahrung, das Gleichgewicht, die Sinne, die Grob- und Feinmotorik des Kindes geschult, gelernt und verfestigt. Die Bewegung in der Natur ist die natürlichste, gesündeste und kindgerechteste Form der Bewegung.

Sinneserfahrung:

Die Sinneswahrnehmung wird durch ihre unerschöpflichen Eindrücke geschult und fördert dadurch die Wahrnehmungsfähigkeit. Alle fünf Sinne des Kindes –sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen- werden in ihrer Differenziertheit angesprochen. Das Kind lernt über das eigenständige Tun, Erproben, Erfinden und Erleben.

Sozialverhalten:

Die Persönlichkeit und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes sind in vielen Situationen sehr gefragt und jeder Einzelne erfüllt mit seiner Begabung eine wichtige Funktion. Es ist wichtig eigene Interessen zu erkennen und zu vertreten, einander zu helfen, Rücksicht zu nehmen und Verständnis zu haben, sich an Regeln zu halten, Geduld zu entwickeln und anderen zuzuhören.

Stille:

Die Stille wird in der Natur erfahrbar. Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt, aber von unschätzbarem Wert.

Naturerleben:

Durch das unmittelbare Erleben der Natur mit allen Sinnen wird auch die Seele des Kindes angesprochen. Die Sensibilisierung der Sinne, das Hervorrufen von Neugier und Gefühlen ermöglichen den Aufbau einer positiven emotionalen Beziehung zur Natur als Grundlage für einen späteren verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit ihr.

Wir hoffen, dass auch ihr euch mit diesem Hintergrundwissen auf das Abenteuer Wald für eure Kinder einlassen könnt. Bitte spricht uns an, falls ihr Fragen oder Sorgen habt. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage im Wald mit euren Kindern.

Das Team vom Kinderhaus